

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

Oktober 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

OCTO

Wahnenbräutigam, FESU

1. Das H. Albin Buchst. zu vorläufige Vorz.
nicht gelesen, als ein Auszug von Mis-
sions Buchst. ^{Dr. Dinehl. Die Festzeit von Waisen "Hildbringe"}
^{Läufer wand mit H. Königl. Hofst. Dr. P. M. L. L.}
2. Vom dieselbe Buchst. gelesen ^{Leipziger Universität zu Waisen von G. H.}
mittags im Garten mit dem H. Pastor
Weise und seiner fr. Liebsten gesprochen.
3. Gleichfalls die zu vorläufige Vorz.
gelesen und sehr gründlich.
4. Im 3h. Band des Catalogi von den
Waisen fünfzigsten Bibliothek zu lesen
angefangen.
5. In diesem Sonntage meine An-
sicht auf Petiten zu erwarten ge-
hört, welche die Lust immer noch ge-
hen.
6. Beim Essen auf dem Dingen, das
gesehen, da Orationes in Hebr. Griechisch
Italienisch etc. gesprochen gehalten wurden.
Dr. Hindest. Corrector besorgt. H. Dr.
Miller kam und nahm Abschied
zu dem Waisen Viatico 5. H.

B E R

49

Gotthab Linn, arbamus dieb über mich

In Catalogum gelassen. Ist früh 7.

Wetter. SE 25 5 10 11

Grüß dem Examen der Fünftsen Defult 8

ganzem. In Catalogum gelassen.

Im 16. März 7. gl. 3 d. Linn folte ge-
kauft.

Vor und nachmittags begin Ex 9.
amen ganzem. Linn Jena be-
süßten mich 3. Studiosi.

Grüß dem Examen ganzem. Nach 10.

nachmittags besüßten mich der nähr Mist

H. Hüttemann und brachte mir an

Copenhagen Briefe mit von dem Lebloß

Mist. Collegio und dem H. Lydet.

Linn Disputum für 4. Jahr gefaltan.

Vie nährste Continuation gelassen. 11.

Au dinnam Sonntag des Mor. 12.

gab der H. Pastor Martini geförr.

Linnach Disputum gelassen.

13. Briefe geschrieben nach Leipheim
an den H. Pastor Rheinhardt. Item
nach Wittenberg an den H. Dr. Vater
und in die nächste Continuation gesant.
Nachmittags kam aus Hamburg der
H. Suleman und besuchte mich. vid
d. 27. Nov. 1747. Die 3. Malab. Kinder
sind gedruckt worden.
14. Die Missions Briefe gelesen. Was
mittags von 2 bis 3. mit dem H.
Hüttemann Malabarisch geschrieben.
15. Die Missions Briefe gelesen.
Lut die Correctur des andern Buchs des
Malab. Paradies Gantlein wieder ange-
fangen. vid d. 4. July 1749.
16. Die Malabarische Correctur be-
vorget. Item nachmittags die
Missions Briefe gelesen.
17. Die Missions Briefe gelesen.
Auf Kommanbung schreibt die
Hau. Ordens Rätlin Groot und meldet
wie sie auflossen den H. Hof Brüdiger
Achenbach in Rosen zu setzen.

B. C. R.

"49

Die Missions Lektüre gelest 18.
Im Gott Lob! eine Woche
näher zum Christenit.

An diesem Sonntage am H. 19
Martini vorgeset, das Singen
nach der Liturgie war mir sehr schön 20.
Der untrüchte Gasmann der Kopf-
seit der hochtägigen Seite. 5. Entree
gelesen. Herr: Franke schreibt
aus Minden d. 16. Octob. ^{vid. Mag. 1. Jul.}
Malabarische und Engliche eine Lection
gegeben.

Die Malabarische Correetur geleset
fabl. H. Schwart nach seiner Zeit
rück kommt von Copenhagen, besichtigt
mich. Weil es kalt, sehr ungesund.

Die Missions Lektüre gelesen. 22.
Es ist sehr gut.

Aus Palacatte an H. Fabricium 23.
geschrieben. Mit H. Schwart ge-
schrieben. Malab. Bibel lesen. Aus
Copenhagen Porcellain für 2. Jahre verkauft.

OCT

24 Nach Ost-Indien Briefe geschrieben.
 Ein. Die fr. Fand. von Francken
 brauchte mir einen Brief, den nach
 London mit gehen soll. In der
 vergangenen Nacht hat es bis geschrieben.

25 Die Malabarische Correctur gemacht.

Es hat geschrieben und geschrieben.

Die Briefe sind 1 1/2 in 600 geschrieben.
 Ein K. Schwartze mein Alöcklein besetzt.

26 In diesem Tage mein
 Jans Amant fortgesetzt.

27 Ost-Indische Briefe abcopirt. H. Vocht
 aus Stargard unbüßig besuchte mich,
 weil er mit van H. Miss. in Gesellschaft
 nach London zu van H. Ziegenhagen
 reisen wird.

28 Briefe abcopirt. Ein Landberg
 schreibt meine Schwester

29 Die Malab. Correctur gemacht. Nach
 England an Mrs. Mary Parker und Mr.
 Howard 2. Engländer Briefe geschrieben.

Leinwand abgepirat. Am H. Doct. Callen 30.
 Berg besichtigt und wegen des Unwerts ge-
 wendet. Von 3^{ten} Sept. wird aus Muskau
 berichtet, das Pinnarsfeld. Im Jähre dieses
 Jahres waren 23413. Personen ge-
 taufft worden. Am H. Dr. Vater

ertheilt das J. fr. Liebste Jesu Haupte
 in 26. Briefe im Buche des H. Prof. Gottlieb Christian
 Warte der Wiederschritt im 76. Jafe gegeben.

Die Missions Anstalten gelesen. 31.

Vierdinge nach London nimmt H. Schwarz

zu besorgen mit. Nach Madras sende

in an H. Fabricium die 3. Malab. Lieder.

Trifolium sacrum hymnologia Tamilica.

Um die fünfzigste Zeit, mit der

anwisa, in auch diesen Monat. Auf

lieben Vater du wirst mit einem lang

abgesprochenen Arm den Armen Menschen

zu Christo, Christus Jesus bringet ihn

zu dir, beschneidet, also bald wird der Heil

Geist von diesem Lichte und Lichte.

Liebe Gottes. Dank für deine Liebe,

Mag ich meine Tünden und mehr mich

in der fortigen Abfahrt zu nehmern

aus dieser Welt